

Frau / Herr	Frau / Herr
Name	Name
Vorname	Vorname
Straße / Nr.	Straße / Nr.
PLZ / Ort	PLZ / Ort
Telefon	Telefon
E-Mail	E-Mail
Geburtsjahr	Geburtsjahr
Beruf / Funktion	Beruf / Funktion
Institution	Institution

Tagungsleitung

Pfr. Udo Hahn, Akademiedirektor

Tagungsorganisation & Anmeldung

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110
 E-mail: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte, per E-mail oder direkt online. Sie wird von uns bestätigt und ist verbindlich.
Anmeldeschluss ist der 18. November 2016.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 18. November 2016 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise	€
Teilnahmebeitrag	75.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	88.50
Vollpension im Einzelzimmer	264.–
– im Zweibettzimmer	198.–
– im Zweibett- als Einzelzimmer	288.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage. Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Evangelische Akademie Tutzing / Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde
facebook.com/EATutzing / twitter.com/EATutzing / Tagungsnummer: 0212017

**Referentinnen und Referenten**

Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar, Professorin für Systematische Theologie an der Georg-August-Universität Göttingen

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München

Prof. em. Dr. Dr. h. c. Michael Beintker, bis 2015 Professor für Systematische Theologie und Direktor des Seminars für Reformierte Theologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Peter de Mey, Professor für römisch-katholische Ekklesiologie und Ökumene an der Forschungsstelle für Systematische Theologie und Studium der Religionen der Katholischen Universität von Leuven/Belgien

Prof. Dr. Wanda Deifelt, Professorin für Christliche Theologie am Institut für Religion des Luther College, Decorah/USA

Dr. Theodor Dieter, Direktor und Forschungsprofessor am Institut für Ökumenische Forschung, Straßburg/Frankreich

Dr. Gerhard Feige, Bischof von Magdeburg und Vorsitzender der Ökumenekommission der Deutschen Bischofskonferenz

PD Dr. Margarethe Hopf, Privatdozentin am Evangelisch-Theologischen Seminar der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Dr. Tiina Huhtanen, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Systematische Theologie der University of Helsinki/Finnland

Prof. Dr. Kathryn Johnson, Direktorin der Abteilung für ökumenische und interreligiöse Beziehungen der Evangelisch-Lutherischen Kirche-Church in America, Chicago/USA

Dr. h. c. Martin Junge, Generalsekretär des Lutherischen Weltbundes (LWB), Genf/Schweiz

Tilmann Kleinjung, Leiter des ARD Hörfunkstudios für Italien, den Vatikan und Malta, Rom/Italien

Dr. Mareile Lasogga, Direktorin des Konfessionskundlichen Instituts, Bensheim

Karl Kardinal Lehmann, em. Bischof von Mainz, ehemaliger Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz

Dr. Karl-Hinrich Manzke, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe, Catholica-Beauftragter der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), Bückeburg

Reinhard Kardinal Marx, Erzbischof von München und Freising, Vorsitzender der Deutschen Bischofskonferenz und der Kommission der Bischofskonferenzen der Europäischen Gemeinschaft, Freising

Prof. Dr. Friederike Nüssel, Professorin für Systematische Theologie und Direktorin des Ökumenischen Instituts der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Professor für Systematische Theologie an der Universität Augsburg

Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik, Dogmengeschichte und Ökumenische Theologie an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer, Professor für Systematische Theologie an der Technischen Universität Dresden

Dr. Oliver Schuegraf, Oberkirchenrat für Ökumenische Grundsatfragen im Amt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), Hannover

Prof. Dr. Thomas Söding, Professor für neutestamentliche Exegese und Theologie an der Ruhr-Universität Bochum

Prof. Dr. Magnus Striet, Professor für Fundamentaltheologie an der Albert-Ludwig-Universität Freiburg

Prof. Dr. Bertram Stubenrauch, Professor für Dogmatik und Ökumenische Theologie und Direktor des Ökumenischen Forschungsinstituts an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Wolfgang Thönissen, Professor für ökumenische Theologie und Leitender Direktor des Johann-Adam-Möhler-Instituts für Ökumenik, Paderborn

Gerhard Ulrich, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland, Leitender Bischof der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD), Schwerin

Prof. Dr. Günther Wassilowsky, Professor für Kirchengeschichte der Universität Innsbruck im Institut für Bibelwissenschaften und Historische Theologie, Innsbruck/Österreich

Prof. Dr. Dr. h.c. Gunther Wenz, chem. Direktor des Instituts für Fundamentaltheologie und Ökumene an der Ludwig-Maximilians-Universität München

Prof. Dr. Myriam Wijlens, Professorin für Kirchenrecht an der Universität Erfurt



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de



Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Reform im Katholizismus

Traditionstreue und Veränderung
in der römisch-katholischen Theologie und Kirche

28. November bis 1. Dezember 2016



VELKD

Vereinigte
Evangelisch-Lutherische
Kirche Deutschlands

- Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:
- Übernachtung im Einzelzimmer
- Übernachtung im Zweibettzimmer
- Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:

28.11.2016	<input type="checkbox"/>	Vorträge	<input type="checkbox"/>	Mahlzeiten
29.11.2016	<input type="checkbox"/>	Vormittags	<input type="checkbox"/>	Abends
30.11.2016	<input type="checkbox"/>	Nachmittags	<input type="checkbox"/>	Abends
01.12.2016	<input type="checkbox"/>	Abends	<input type="checkbox"/>	Abends

Kaffee/Tea/Kuchen werden in den Vortragspausen angeboten und bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4,- €)

- Grund für Preisnachlass / (ohne Anspruch auf EZ)
- Sonstiges / vegetarische Kost

Bitte informieren Sie mich über
 die Stiftung Schloss Tutzing. Ich möchte der Stiftung eine Spende von _____ Euro zukommen lassen.
 den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing.
Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Ich bin mit der Verwendung meiner Daten zu internen Zwecken einverstanden und habe von den Anmeldebedingungen Kenntnis genommen.

Datum _____

Unterschrift _____

Evangelische Akademie Tutzing
 Tagungsassistent
 Schlossstr. 2+4
 82327 Tutzing

Bitte
 ausreichend
 freinachen

Antwort

- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Einheit XII**

Panel II mit Nachwuchswissenschaftler/innen
Gerhard von Rad und das 2. Vatikanische Konzil
 – Spurensuche ökumenischer Aspekte eines Paradigmenwechsels in der katholischen Ekklesiologie
 Sebastian Gérard Kirschner

Der Dialog mit der säkularen Welt – ÖRK und RKK im Vergleich
 Axel Siegemund

- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

DONNERSTAG, 1. DEZEMBER 2016

- 08.00 Uhr Frühstück
- 08.45 Uhr Andacht in der Schlosskapelle
- 09.15 Uhr **Einheit XIII**

Fallbeispiele 4 (mit Diskussion)
Erst verboten, dann erlaubt? Private Bibellektüre in der römisch-katholischen Kirche durch „Laien“ im 19. und 20. Jahrhundert“(engl.)
 Prof. Dr. Kathryn Johnson
Die Neubewertung der historisch-kritischen Bibel-exegese im und seit dem 2. Vatikanum
 Prof. Dr. Thomas Söding

- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11.00 Uhr **Einheit XIV**

Abschlusspodium
Rückmeldungen der Tagungsbeobachter
 Direktorin Dr. Mareile Lasogga, OKR Dr. Oliver Schuegraf anschließend:
 Podiumsdiskussion mit
 Prof. Dr. Michael Beintker
 Prof. Dr. Bernd Oberdorfer
 Prof. Dr. Friederike Nüssel
 Prof. Dr. Johanna Röhner
 Prof. Dr. Thomas Söding

Moderation: Direktor Udo Hahn

- 12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

MITTWOCH, 30. NOVEMBER 2016

- 07.30 Uhr Frühstück
- 08.45 Uhr Andacht in der Schlosskapelle
- 09.15 Uhr **Einheit VIII**

Fallbeispiele 1 (mit Diskussion)
Papsttum und Kirchenreform vor, auf und nach dem Tridentinum
 Prof. Dr. Günther Wassilowsky
Die Einführung ‚neuer‘ Dogmen (Infallibilität, Aufnahme Mariens in den Himmel) und ihre Begründung
 Prof. Dr. Theodor Dieter

- 10.45 Uhr Pause

- 11.15 Uhr **Einheit IX**

Fallbeispiele 2 (mit Diskussion)
Der Modernismus-Streit (und der Umgang mit den anti-modernistischen Verwerfungen im 20. Jh.)
 Dr. Margarethe Hopf
Die Neubeurteilung der Menschenrechte, namentlich der Religionsfreiheit, im und seit dem 2. Vatikanum
 Prof. Dr. Johanna Rahner

- 12.45 Uhr Mittagessen

- 14.30 Uhr **Einheit X**

Fallbeispiele 3 (mit Diskussion)
Reformpotentiale am Beispiel des „sensus fidelium“
 Prof. Dr. Myriam Wijlens
Inculturation in the Catholic Church in Latin America
 Prof. Dr. Wanda Deifelt

- 16.00 Uhr Kaffeepause

- 16.30 Uhr **Einheit XI**

Panel I mit Nachwuchswissenschaftler/innen
Kontinuität und Innovation in der katholischen Kirche auf dem Hintergrund einer martyrologischen Ekklesiologie
 Dominique-Marcel Kosack

Kirchliches Begräbnis nach Suizid!? Der Wandel der (Rechts-) Präsuntion bezüglich Suizid durch die Rezeption humanwissenschaftlicher Erkenntnisse im 20. Jh.
 Michael Karger

- 11.15 Uhr **Einheit IV**
- Grundlagen 3
Deutungen geschichtlicher Veränderungen in der Kirche als organische Entwicklung
 Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer
 Koreferat: Prof. Dr. Christine Axt-Piscalar

- 12.45 Uhr Mittagessen

- 14.30 Uhr **Einheit V**

Grundlagen 4
Subsistit. Ekklesiologie und Ökumene in der katholischen Kirche
 Prof. Dr. Wolfgang Thönissen
 Koreferat: Dr. Tiina Huhtanen

- 16.00 Uhr Kaffeepause

- 16.30 Uhr **Einheit VI**

Grundlagen 5
Römisch-katholische Dogmenhermeneutik
 Prof. Dr. Gunther Wenz
 Koreferat: Prof. Dr. Peter de Mey

- 18.00 Uhr Abendessen

Gottesdienst
 Liturgen: Leitender Bischof Gerhard Ulrich, Landesbischof Dr. Karl-Hinrich Manzke, Bischof Dr. Gerhard Feige u.a.

- 20.15 Uhr **Einheit VII**

Reform(ation) heute? Die Kirchen vor gemeinsamen Herausforderungen in einer sich verändernden Welt
 Öffentliches Abendgespräch mit Generalsekretär Martin Junge, Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Reinhard Kardinal Marx
 Moderation: Tilmann Kleinjung

- 21.30 Uhr Gespräche in den Salons

PROGRAMM (AKTUALISIERT)

MONTAG, 28. NOVEMBER 2016

- Anreise ab 12.00 Uhr

- 13.30 Uhr Beginn der Tagung mit einem Imbiss

- 14.30 Uhr **Eröffnung**

Einheit I

- 15.15 Uhr Einführung in das Thema / Fragehorizont
 Prof. Dr. Bernd Oberdorfer

- 15.45 Uhr Kaffeepause

Traditionstreue und Erneuerung in der römisch-katholischen Kirche
 Karl Kardinal Lehmann

- 18.00 Uhr Abendessen

- 19.30 Uhr **Einheit II**

Grundlagen 1

Apostolische Sukzession als „Zeichen und Werkzeug“ für Ursprungstreue und diachrone Kontinuität
 Prof. Dr. Friederike Nüssel
 Koreferat: Prof. Dr. Bertram Stubenrauch

- 21.00 Uhr Gespräche in den Salons

DIENSTAG, 29. NOVEMBER 2016

- 08.00 Uhr Frühstück

- 08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

- 09.15 Uhr **Einheit III**

Grundlagen 2
Kirchliches Lehramt als Instanz gegenwartsbezogener Glaubensentwicklung
 Prof. Dr. Michael Beintker
 Koreferat: Prof. Dr. Magnus Striet

- 10.45 Uhr Kaffeepause

KONFESSIONELLE SELBST- UND FREMDBILDER

Das bevorstehende Reformationsjubiläum 2017 hat auch ökumenisch neues Interesse für die Reformation erzeugt und vielfältige Diskussionen hervorgerufen. Namentlich in der römisch-katholischen Kirche wurde, statt nur die „Kirchenspaltung“ zu beklagen und ihre Überwindung zu erhoffen, intensiv nach den positiven Impulsen der Reformation für den christlichen Glauben gefragt. Auch auf evangelischer Seite wird betont, dass das Reformationsjubiläum dieses Mal nicht im Geist konfessioneller Abgrenzung, sondern in ökumenischer Offenheit begangen werden soll. In dem bemerkenswerten Studiendokument „Vom Konflikt zur Gemeinschaft“ versuchen lutherische und römisch-katholische Kirche die Geschichte der Reformation gemeinsam zu erzählen und entwickeln Perspektiven für ein gemeinsames Reformationsgedächtnis.

Ökumenische Offenheit kann nicht nur bedeuten, dass den ökumenischen Partnern die Motive und Einsichten der reformatorischen Christenheit verständigungsoffen kommuniziert werden, sondern sie schließt auch ein Interesse an den Motiven und Einsichten der ökumenischen Partner ein. Und sie impliziert die Bereitschaft, eingespielte konfessionelle Selbst- und Fremdbilder wahrzunehmen und auf den Prüfstand zu stellen. Zu den weit verbreiteten Konfessionsklischees zählt nun auch die Gegenüberstellung: hier der Protestantismus als erneuerungsfähig, zeitgemäß, weltoffen – dort der Katholizismus als traditions-orientiert, rückwärtsgewandt, autoritätsfixiert etc. Wie steht es aber um Reform und Veränderung im Katholizismus?

Um diese Frage in ökumenischer Verbundenheit zu diskutieren, laden die Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands und die Evangelische Akademie Tutzing zu der Tagung „Reform im Katholizismus. Traditionstreue und Veränderung in der römisch-katholischen Theologie und Kirche“ ein. Die Tagung wird zunächst grundsätzlich der Frage nachgehen, wie in der römisch-katholischen Kirche Kontinuität und Innovation austariert sind, welche Formen, Instanzen und Semantiken des Umgangs mit Diskontinuität sie entwickelt hat, wie sie Traditionstreue und Flexibilität miteinander zu verbinden versucht. Dies wird dann anhand ausgewählter Fallstudien illustriert. In einem öffentlichen Abendgespräch werden zudem LWB-Generalsekretär Martin Junge, Landesbischof Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm und Reinhard Kardinal Marx über „Reform(ation) heute? Die Kirchen vor gemeinsamen Herausforderungen in einer sich verändernden Welt“ diskutieren.

Herzliche Einladung zum Diskurs in der Evangelischen Akademie Tutzing.

Udo Hahn, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. Karl-Hinrich Manzke, Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Schaumburg-Lippe
Prof. Dr. Bernd Oberdorfer, Professor für Systematische Theologie an der Universität Augsburg
Dr. Oliver Schuegraf, Oberkirchenrat für Ökumenische Grundsatzfragen im Amt der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands